

## Pressemitteilung

# Grünwerke beauftragen ABO Wind-Betriebsführung für ersten eigenen Windpark

- Inbetriebnahme des osthessischen Windparks Breitenbach seit Anfang Januar abgeschlossen
- ABO Wind punktet durch GE-Kompetenz

(Wiesbaden, 12. Januar 2018) Die Grünwerke, eine Tochter der Stadtwerke Düsseldorf, beauftragen ABO Wind mit der technischen Betriebsführung ihres ersten selbst entwickelten Windparks im osthessischen Breitenbach am Herzberg. Die drei Anlagen vom Typ GE 2.75 mit einer Gesamtleistung von 8,25 Megawatt gingen im Dezember 2017 und Anfang Januar 2018 erfolgreich ans Netz. Die Grünwerke werden den Windpark langfristig betreiben. Die Windkraftanlagen versorgen rechnerisch mehr als 5.800 Haushalte mit Strom und vermeiden jährlich den Ausstoß von ca. 17.000 Tonnen Kohlendioxid.

„Wir haben uns für ABO Wind entschieden, weil uns das Unternehmen durch seine Kompetenz als Wartungspartner des Anlagenherstellers GE und die langjährige Erfahrung als Betriebsführer überzeugt hat“, sagt Roland Flossmann, Prokurist der Grünwerke GmbH.

Andreas Fischer, technischer Leiter des Windpark-Managements von ABO Wind, freut sich über den Auftrag: „Bei ABO Wind bekommt unser neuer Kunde mehr als nur herkömmliche Betriebsführung. Wir bieten viele zusätzliche Lösungen an, die den Betrieb optimieren, zum Beispiel unsere Zugangskontrolle ABO Lock und die Kommunikationsaufrüstung Bat Link“, so Fischer.

Derzeit laufen Gespräche, um gegebenenfalls die besagten Aufrüstungen in Breitenbach und in weiteren Grünwerke-Windparks zu installieren. Mit [ABO Lock](#) steuern und kontrollieren Betreiber den Zugang zu ihren Anlagen und vergeben per SMS Zugangsrechte. [Bat Link](#) ermöglicht das Auslesen von Fledermausdaten aus der Ferne und erspart so kostenpflichtige Serviceeinsätze.

---

### Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, [presse@abo-wind.de](mailto:presse@abo-wind.de)

### Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Windkraft-Projektentwickler und Windpark-Manager aus Wiesbaden. Seit 1996 hat das Unternehmen europaweit gut 600 Windenergieanlagen mit mehr als 1.300 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Das Windpark-Management mit Sitz in Heidesheim betreut als Betriebsführer Windparks mit gut 1.200 Megawatt Leistung und bietet Serviceleistungen wie Wartungen, Prüfungen und technische Sachverständigengutachten zur Optimierung der Anlagen an.